Die Zwecklosigkeit der Klimamodelle: „Sie sind einfach Unsinn“

geschrieben von Admin | 19. Januar 2015

Eine Untersuchung ergab den Grund sofort: das Modell parametriert parasitäre Kapazitäten zu einem einzigen einfachen Wert: die Realität der Halbleiter ist, dass die Kapazität mit der angelegten Spannung variiert – ein Effekt der heutzutage in jedem Radio als Kapazitätsdiode genutzt wird. Für kleine Signale ist dies ein akzeptabler Kompromiss. Über große Spannungsbereiche ist der Effekt massiv nicht linear. Das Modell war schlicht ungeeignet.

Die meiste Ingenieursarbeit ist es, die Dinge so zu gestalten, dass kleine unvorhersehbare Effekte in ihren Auswirkungen überdeckt werden durch große vorhersagbare Einflüsse. Jede stabile Schaltung hat so zu arbeiten. Ist dies nicht der Fall, ist es nicht stabil oder reproduzierbar.

Das führt zu einer direkten Technik Weisheit: Wird ein System nicht von wenigen großen Rückkopplungsfaktoren dominiert, ist es nicht stabil. Und wenn es Bereiche der Stabilität hat, resultiert ein Betreiben außerhalb dieser Bereiche in großer Instabilität und die Lebensdauer wird kurz sein.

Das Klima ist in Realität erstaunlich stabil. Seit Millionen von Jahren hat es einen Durchschnitt von etwa 282 Grad absolute gehalten, plus-minus etwa 5 Grad.

Die so genannte „Klimaforschung“ stützt sich auf eine netto positive Rückkopplung um alarmierende Ansichten zu entwerfen – und das positive Feedback hätte angeblich nichts mit CO2 zu tun: im Gegenteil, es ist eine Temperaturänderung – rein in den Verstärker und fertig.

Wenn eine solche Rückkopplung existiert, dann muss irgendein Temperaturtreiber, von einer geringfügigen Änderung in der Sonnenstrahlung bis zu einem Vulkanausbruch unweigerlich massive Temperaturschwankungen auslösen. Aber das ist schlicht nie passiert, oder wir würden nicht hier sein um solchen Unsinn auszuspucken.

Mit allen einfachen bekannten Faktoren der vom IPCC genutzten Basis reduziert sich die Gleichung auf:

$$\Delta T = \lambda k \log(\Delta CO2)$$

wobei Lambda (λ) die Klimasensitivität ist. Die vorausgesetzte Tendenz jeder Erwärmung wird direkt dem CO2 (k.log (CO2)) Strahlungsantrieb zugerechnet und die daraus resultierende unmittelbare Temperaturänderung – ***von einem unerklärlichen und unbekannten Rückkopplungsfaktor verstärkt*** – der angepasst wird, um einer Erwärmung im späten 20. Jahrhunderts zu entsprechen, wie sie einigermaßen sicher war.

Jeder argumentiert über den Wert von Lambda, niemand streitet über die tatsächliche Form der Gleichung selbst. Und das ist der Kunstgriff des IPCC … Argumente über Klimasensitivität sind reine Irreführung weg von der Wirklichkeit, weg von dem was vor sich geht.

Betrachten wir eine Alternative:

$\Delta T = klog(\Delta CO2) + f(\Delta x)$

In Bezug auf die Erwärmung des späten 20. Jahrhundert, ist dies genauso gut und stützt sich lediglich auf die Einführung eine anderen Unbekannten, die die Unbekannte Lambda ersetzt, diesmal nicht als Multiplikator der von CO2 angetrieben Änderung, sondern als völlig unabhängige Variable.
Philosophisch betrachtet haben beide Formeln eine Unbekannte. Es gibt wenig, um zwischen ihnen zu wählen. Wissenschaftlich passen sowohl der Aufstieg und als auch die Pause[in der realen Temperaturentwicklung] bei der zweiten Modellgleichung viel besser.
Schlimmer noch, betrachten wir einige Möglichkeiten für was X stehen könnte:

$\Delta T = klog(\Delta CO2) + f(\Delta T)$.

Angenommen, f(ΔT) ist in der Tat eine Funktion, deren aktueller Wert von nicht-linearen und zeitverzögerten Werten vergangener Temperatur abhängt. So repräsentiert es tatsächlich Temperaturrückkopplungen um neue Temperaturen zu kreieren!
Das ist ganz in der Nähe der IPCC-Modellgleichung, aber mit einem wichtigen Vorbehalt. Die ***allgemeine langfristige*** Rückkopplung muss negativ sein, sonst würden die Temperaturen über geologische Zeitskalen massiv instabil sein.
Aber wir wissen, dass kurzfristige Schwankungen von recht deutlichem Wert – Eis- und Warmzeiten – auch in Erscheinung treten.
Können langfristig negative Rückkopplung auf kürzere Sicht Instabilität schaffen? Oh ja! Wenn Sie genug Daten und etwas Zeitverzögerung haben, ist es ein Mist („it’s a piece of piss”).
Das Klima benötigt alle Elemente: Temperatur und Wasser, Wasserdampf (Treibhausgase: sollen die Temperaturen erhöhen), Wolken (Reduzieren die Tagestemperaturen, erhöhen die Nachttemperaturen) und Eis (massive Albedo Modifikatoren: verringern die Temperaturen) sind Funktionen der See- und Lufttemperatur. Und See-und Lufttemperatur sind eine Funktion der Albedo und Treibhaus-Modifikatoren, und der Wasserdampfkonzentration. Außerdem, die latente Wärme von Eis / Wasser stellt große Mengen an benötigter Energie dar, um einen Phasenübergang bei einer einzigen Temperatur zu bewirken.
Viele schöne Nichtlinearitäten gibt es. Plus große Verzögerungen der dekadischen oder multidekadischen Periodenlänge in Bezug auf die Meeresströmung und dem schmelzen- / gefrieren der Eisschilde und des Permafrosts.
Ganz zu schweigen von der Kontinentaldrift, die weitere Variablen des Wasserkreislaufs- in den Mix hinzufügt. Oder Vereisung, die ein Fallen des Meeresspiegels verursacht. Dadurch wird mehr Land frei gesetzt, um die Albedo zu senken, dort wo die Erde **nicht** gefroren ist. Und Vereisung, die Wasserdampf in der Luft abreichert, verringert die Wolkenalbedo in nicht vergletscherten Gebieten.
Es ist ein riesiges System, nichtlinearer und enorm verzögerter negativer Rückkopplung. Und das ist nur Wasser und Eis. Bevor wir uns

auf vulkanische Aktivität, Meteor Einschläge, Kontinentaldrift. Sonnenvariabilität und Milankovitch Zyklen und.. und …und … stürzen. Das Wunder der AGW ist, dass all dies einfach beiseite geworfen wurde. Als einziger Treiber wurde CO2 als eine Art Konstante oder ein Multiplikator genommen. Wenn alles, was Sie kennen, lineare Systeme sind, sieht alles aus wie ein lineares System von einem externen Treiber gestört. Wenn der einzige Treiber den Sie haben CO2 ist, sieht alles aus wie CO2.
Ingenieure, die die Theorie der Regelungstechnik studiert haben, sind nicht so arrogant. Und können in dem unregelmäßigen Sägezahn der Temperatur-aufzeichnungen der Eiszeit ein System erkennen, das bemerkenswert aussieht wie böse mehrere (negative) Rückkopplungen eines verzögerten Relaxationsoszillator [einfach ausgedrückt: Sägezahngenerator]. Oszillatoren müssen keine externen Signale bekommen um sich zu ändern, sie tun dies vollständig innerhalb der Rückkopplungen, die sie enthalten. Es genügt ein Elektron des thermischen Rauschens und sie beginnen.
Die Prüfung der Temperaturaufzeichnung zeigt, dass Vereisung langsam vor sich geht. Es dauert viele, viele Tausende von Jahren während das Eis zunimmt bevor die niedrigsten Temperaturen erreicht werden. Positiver werdende Temperaturen sind viel schneller – es sind nur 10.000 Jahre nach der letzten Eiszeit.
Der Schlusspunkt ist dies: Für einen Ingenieur ist die Klimawissenschaft des IPCC schlicht Unsinn. Es stehen viel viel bessere Modelle zur Verfügung, um den Klimawandel auf der Grundlage der Komplexität der Wechselwirkungen mit der Wassertemperatur *zu erklären*. Leider sind sie auch für die größten Computer viel zu komplex, um in Klima-Simulationen von großem Nutzen zu sein. Und sie haben keinen politischen Wert wie auch immer, da sie im Wesentlichen sagen „Klimaänderungen sind unabhängig von menschlichen Aktivitäten, über Hauptzyklen von 100.000 Jahren, und damit einfach unberechenbar aufgrund erheblich vielfältiger Faktoren über die wir keine Kontrolle haben“

UPDATE: Ein zusätzlicher und klärender Kommentar wurde von Leo Smith am 6. Januar 2015 um 6:32 Uhr veröffentlicht
Schaut mal, da wurde dieser eilig eingetippte Beitrag (ohne dass ich es wusste …) als Blog-Kommentar hochgeladen. Ich akzeptiere, die Formel ist nicht ganz das, was ich meinte, aber Sie haben die allgemeine Idee mitbekommen; OK?
Wenn ich gewusst hätte, es würde ein Post werden, hätte ich viel mehr Sorgfalt darauf verwendet. Ich hätte k nicht verwendet, wo es verwirren könnte, dargestellt, dass Delta log nicht das gleiche ist wie log delta ..
Aber die Hauptpunkte bleiben:
(i) Die IPCC „Formel“ bildet die Daten schlechter ab als andere, ebenso einfache Formeln mit ebenso vielen Unbekannten.
(ii) Die IPCC Formel ist eine lineare Differentialgleichung.

(iii) Es gibt keinen Grund zu bezweifeln, dass große Teile des Strahlungs- / konvektiven Wärmekreislaufs / Gleichgewicht des Klimas nicht linear sind.
(iv) Es gibt gute historische Gründe, anzunehmen, dass die Gesamtrückmeldungen des Klimasystems negativ sind, und nicht positiv, wie das IPCC davon ausgeht.
(v) angesichts der Zahl der Rückkopplungspfade und der Verzögerungen die mit ihnen verbunden sind, gibt es mehr als genug Spielraum im Klima für selbst erzeugte, chaotische quasi-periodische Schwankungen auch ohne externe Impulse, die durch eine stetige Sonne erzeugt werden.
(vi) Angesichts der wahrscheinlichen Form einer gesamten realen Klima Gleichung, gibt es keine Hoffnung, so etwas wie eine realistische Prognose mit der aktuellen Generation von Computersystemen und mathematischen Berechnungsmethoden zu erhalten.
(vii) Chaos Stil Gleichungen gehören zu den härtesten und schwierigsten Problemen die wir haben. In der Tat kann es auch keine endgültige Antwort auf den Klimawandel geben, jenseits des Flügelschlagens eines Schmetterling in Brasilien und dem Kippen des Klimas in eine neue Eiszeit oder eine Warmzeit
(viii) Ein Punkt, den ich nicht machte: ein chaotisches System ist niemals „im Gleichgewicht“, und sogar ihr Mittelwert hat wenig Sinn, weil es nur eine mathematische Kuriosität ist- ein einzelner Punkt in einem Bereich, während das System keine Pause kennt – es stellt lediglich einen Punkt zwischen den oberen und unteren Grenzen dar; Schlimmer noch, ein System mit mehreren Attraktoren, mag für längere Zeit noch nicht einmal in die Nähe des Systemorbits kommen.
Kurz gesagt, sind meine derzeitigen Überlegungen:
– Es gibt weder so etwas wie ein normales Klima, noch eine Balance, die der Mensch gestört hat oder stören könnte. Es wechselt ständig und kann überall von Eiszeit zu ernsthafter Wärme gehen über extrem lange Zeiträume. Es tut dies ganz von allein. Es braucht keine externen Treiber, um es von einem Attraktor zum anderen zu bewegen oder beliebige Attraktoren zu umkreisen. Dass es Klimaveränderungen gibt ist unbestreitbar. Dass irgendetwas, außerhalb des Klimas selbst, Änderungen verursacht, ist zutiefst zweifelhaft. Dass das CO2 hat einen großen Einfluss hat, ist bei den gegebenen Daten, so absurd, als wenn behauptet wird, CO2 hat überhaupt keine Wirkung.
Was wir hier erleben ist eine sehr klug eingefädelte Irreleitung, gebacken aus wirtschaftlichen und politischen Motiven: Es passte vielen Leuten in die Geschäftsbücher, CO2-Emissionen als beängstigenden Schadstoff zu darzustellen. Eine temporäre Korrelation der steigenden Temperaturen und CO2 wurde in einer linearen Weise verknüpft, sodass jeder drittklassiger Wissenschaftler es verstehen konnte, eine plausible Formel für eine beängstigende AGW zu präsentieren. Ich habe darauf hingewiesen, dass auch andere Interpretationen der realen Daten kein beängstigendes Szenario ergeben, und in der Tat, posten Sie die [Text-] Pause,… tatsächlich passen die Daten besser.
Ockhams Rasiermesser hat nichts zur Verteidigung von Beiden zu sagen.

Poppers Falsifizierbarkeit ist keine Hilfe, weil das eine Modell – das des IPCC – gefälscht worden ist. Das andere kann keine Vorhersagen treffen über „Änderungen passieren ganz von selbst, in einer Weise, die wir nicht vorhersagen können“. Damit kann das nicht verfälscht werden. Wenn Sie die Newtonschen Gesetze testen wollen, so wäre der letzte Versuch Sie verwenden würden, ein Ei auf einen Dorn zu werfen, um vorherzusagen, wo die Bits der Eierschale landen werden….
Das Ergebnis propagierten Klimawissenschaft ist es nicht wert, einen Cent darauf zu setzen. Wir sollten das Geld sinnvoller ausgeben um für moderate Klimaänderung in beiden Richtungen gewappnet zu sein. Vor einigen Jahren wollte mein Geschäftspartner – 10 Jahre jünger als ich – eine Versicherung abschließen, für den Fall das ich sterbe oder unter einen Bus komme. „Wie viel [Versicherungsleistung], für wie viel [Prämie]?“ – „Nun, da Sie auch ein Raucher sind und alt, so kostet das eine Menge“ Es war teuer genug die jährlichen Gewinne zu vernichten und unser Geschäft gleich zweimal. Seltsamerweise ist nun mein Partner tot durch Prostata-Krebs und ich habe Hodenkrebs überlebt. Und mit etwas Glück, auch eine blockierte Korona Arterie. Manchmal können Sie das Risiko selbst tragen, weil die Versicherung dagegen mehr kostet … wenn wir wirklich ernsthaft über den Klimawandel besorgt wären, würden wir mittlerweile bereits bei 100% Kernkraft sein. Es ist eine erprobte und sichere Technik und hat Dollar für Dollar den zehnfachen Einfluss an Kohlenstoffreduzierung bewiesen gegenüber erneuerbaren Energien. Aber natürlich war die Kohlenstoff-Reduktion nicht das eigentlich geplante Spiel. Die politische Kontrolle von Energie war es. Es ist so viel einfacher und billiger Regierungen zu bestechen als in einem freien Markt zu konkurrieren…
Wenn – und das ist etwas, nachweisbar sein sollte – die dominanten Bedingungen der Rückkopplung in den realen Klima Gleichungen nicht linear und mehrfach zeitverzögert sind DANN haben wir ein komplexes chaotisches System, das ständig in einem mehr oder weniger unvorhersehbaren Fluss sein wird.
Und wir pinkeln gegen den Wind, wenn wir es mit einfachen linearen Differentialgleichungen versuchen um parametrierten Unsinn zu modellieren.
Die ganze Fingerfertigkeit der AGW Bewegung war es, Wissenschaftler, die keine Ahnung von der nicht-linearen Systemtheorie haben, davon zu überzeugen, dass sie sie nicht brauchen, um Klimamodelle zu erstellen. Und dass alle Schwankungen „verursacht werden MÜSSEN“ und CO2die politisch beste und kommerziell bequemste Äußerlichkeit ist —– dabei schwingt wesentlich eine Anti-Wissenschaft und nichtkommerzielle Stimmung mit, die von den ideologischen Schlachten im Kalten Krieg übrig geblieben sind.
AGW ist politische Propaganda und keine Wissenschaft. AGW schmeichelt all den schlimmsten Menschen zu denken, sie wären wichtiger als sie es sind. Für einige zahlt sich die grüne Bewegung in klingender Münze aus, so wie für die Universitäten. Sie alle tanzen nach der Pfeife, die von der unheiligen Allianz aus kommerziellem Interesse, politischer Macht und politischem Marketing bezahlt wird. Sie kauften sie alle, jedoch das

Klima konnten sie nicht kaufen. Mutter Natur ist keine Hure.
Ob AGW ein vorsätzlicher Betrug ist, ein ehrlicher Fehler oder nur schlampige und ignorante Wissenschaft ist strittig. Zu jeder gegebenen Version gibt es die eine oder andere oder jede beliebige Kombination. Was es wirklich ist, ist eine emotionale Erzählung, darauf ausgerichtet, den Dummen zu schmeicheln und ihre Scheinheiligkeit zu begünstigen. Damit werden sie zu Verbündeten in einem Prozess gemacht, dem sie sich völlig widersetzen würden, wenn sie von den dahinter stehenden Absichten wüssten.
Die enormen Schäden an der Umwelt werden von Umweltschützern gerechtfertigt, weil der höhere Zweck sagt, Windmühlen und Sonnenkollektoren retten den Planeten. Auch wenn es möglich ist zu zeigen, dass diese so gut wie keine Auswirkungen auf die Emissionen überhaupt haben und es ist zutiefst zweifelhaft ist, ob diese Emissionen in irgendeiner Weise überhaupt signifikant sind.
Grün ist völlig Anti-Nuclear. Wobei – sogar nach ihren eigenen Behauptungen – ein paar hundert Tonnen langlebige Radionuklide in Glas verkleidet und eine Meile tief im Untergrund versenkt weniger schädlich ist als eine Milliarde Tonnen CO2?
Offenbar ist die Strahlung, die in Fukushima keine einzige Person weder verletzt noch getötet hat, weit, weit gefährlicher als das CO2. Weil Deutschland lieber stinkende Braunkohle verbrennt und seine Flüsse im Tagebau verschmutzt, als es zu erlauben, ein Kernkraftwerk innerhalb seiner Landesgrenzen zu betreiben.
Vor Jahren sang Roy Harper [britischer Singer-Songwriter]:
„Man kann ein Pferd zum Wasser führen, aber man kann ihm nicht beibringen zu trinken. Sie können einen Mann zu seinem Schlachter führen, aber Sie werden es nie schaffen ihn zum Denken zu bringen“
Ich hatte ein Gespräch mit einem Freund, der düsteren Gedanken nachhing. Wir stimmten überein, die Welt ist ein Chaos, weil die Leute nicht denken, sondern sie folgen Führern, Trends und emotionalen Erzählungen, obwohl sie Weisheit erhielten. Nicht ein einziges Mal traten sie einen Schritt zurück und fragen: was ist denn wirklich hier los? „.
Eine andere Bekanntschaft macht Ausbildung in Finanz-Management. Auf der Schulungstafel steht geschrieben: Jeder, der eine Erklärung mit den Worten:“ Ich glaube“ anfängt und dann zu einer fremden Meinung, Analyse oder Lehrmeinung übergeht, wird in diesem Kurs durchfallen und kurzerhand rausgeworfen.
Und schließlich Anthony (Watts), ich bin nicht sicher, dass ich diesen Beitrag posten wollte. Ich möchte nicht von jemand anderem die Weisheit bekommen. Ich möchte, dass die Kerle anfangen für sich selbst zu denken. Wenn das bedeutet, Systemanalyse der Regelungstechnik und Chaos Mathematik zu studieren, dann mach es. Und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung
„Folgen Sie nicht dem Führer, beachten Sie ihre eigenen Erkenntnisse“
Ich sage dass die Leute nicht denken. Beweisen Sie, dass ich falsch liege. Glauben Sie nicht mir, machen Sie Ihre eigene Analyse. Hören Sie auf vertrauensvoll zu sein und beginnen Sie zu denken.
Ich werde Sie mit einem letzten erschreckenden Gedanken verlassen.

Denken Sie über folgende Aussage:
„100% aller Nachrichten “ in den Medien und „90% der so genannten“ Wissenschaft und eine alarmierende Zahl von Blog Material erklärt nicht das, was tatsächlich ist. Noch ist das, was die Leute denken wie es tatsächlich wäre, korrekt. Aber aus persönlichen Gründen möchten die Leute, dass das was sie denken richtig ist.
Schließlich, wenn ich je zum Abschluss komme, für diejenigen, die fragen: „Wie kann es sein, dass so viele Menschen gefangen sein sollen, wie Sie behaupten, in einer großen Verschwörung oder so etwas in der Art?“
Ich bin beschäftigt mit dem Schreiben einer philosophischen, psychologischen und sozialen Erklärung. Es heißt „bequeme Lügen“ und es zeigt, dass bigotte Vorurteile wie Dummheit und Bestechlichkeit meistens nützlich sind für das Überleben von Arten.
Natürlich, die jetzigen dunklen Zeiten sind eine interessante Facette, aber sie ist das gefährlichste der Welt. Der Herde folgen ist sicherer als alleine zu gehen und sich zu verirren. Es sei denn, die Herde nähert sich der Klippe und die Führer sorgen sich mehr darum wer ihnen folgt als das über das wohin sie gehen … AGW ist eine der großen Gefahren für die Menschheit, nicht weil es wahr ist¸ sondern weil es allgemein geglaubt und nachweislich falsch ist.
Meine Analyse der bequemen Lügen zeigt, dass der tiefe soziale und wirtschaftliche Wandel in der Gesellschaft das gefährlichste ist, wenn die Konventionen einfach nicht gut sind.
Ich fühle in diesen Tagen mehr Angst als zu irgendeinem Zeitpunkt des kalten Krieges. Damals spürte man, dass niemand dumm genug wäre, um Weltkrieg drei starten. Heute habe ich nicht mehr diese Überzeugung. Zwei Generationen von Social Engineering, die auf das Ziel hinarbeiten, alle Risiken zu beseitigen bringt eine Gesellschaft hervor, die dumm genug und selbstgefällig ist und sich sicher fühlt, um die westliche Zivilisation zu zerstören, nur weil sie das als ganz selbstverständlich annehmen.
Für sie ist die Förderung der AGW eine Erfolgsgeschichte in Bezug auf die politische und kommerzielle Vermarktung. Die Tatsache, dass sie uns über eine Klippe in ein neues finsteres Zeitalter führt, ist etwas, das sie einfach nicht berücksichtigen.
Für ihre Gewinne haben sie das Risiko und abweichende Meinungen aus der Gesellschaft verbannt. Sie hinterlassen eine Gesellschaft, die nicht für sich selbst denken kann und es auch nicht nötig hat. Es gilt, folgen Sie blind den Regeln. Die Theorie des Steuerungssystems sagt, dass dieses anders als das Klima, eine zutiefst instabile Situation ist.
Wach auf, riechen Sie den Duft. .AGW ist einfach ein anderes Element im Trend zur politischen Kontrolle über alles und die Unterwerfung des Individuums in der Masse der Gesellschaft insgesamt. Keine Entscheidung ist von der Einzelperson zu treffen, alles wird durch die zentralisierten bürokratischen Strukturen entschieden, wie die des IPCC. Die Frage ist, ist das eine funktionale und effektive Möglichkeit, die Gesellschaft zu strukturieren?
Ich behaupte, dieses ist zutiefst gefährlich. Es führt zu einer massiven

und langsamen zentralen Steuerung, schlimmer noch, es führt einen Einzelfehler ein. Hat die Zentralregierung eine Panne oder gerät ins Stocken, wissen die Menschen nicht mehr was zu tun ist. Niemand hat mehr die Fähigkeit oder die Praxis zu lokalisierten Entscheidungen.
Es geht darum, AGW und die ganze grün laufende Maschine nur als einen Aspekt einer bestimmten Phase der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung zu sehen und zu verstehen. Vor dem Zeitalter des Telegrafen und der sofortigen Kommunikation, mussten die Regierungen Entscheidungen delegieren – die Verzögerung war zu groß, um Entscheidungen zentralen Behörden zu überlassen. Heute denken wir, wir könnten die Zentrale entscheiden lassen, aber es gibt sowohl eine bürokratische Verzögerung, als auch bürokratische Inkompetenz.
Systemtheorie, auf politische Systeme angewendet, gibt eine wirklich beängstigende Vorhersage. Wir sind am Anfang des fast völligen Zusammenbruchs und wir haben keine lokalen Systeme um die zentralen Strukturen, die völlig dysfunktional sind, zu ersetzen. Früher oder später wird irgendein Anlass die Fähigkeit der zentralen Bürokratie damit umzugehen, überwältigen, und sie wird scheitern. Und nichts sonst wird gelingen, weil die Menschen nicht mehr für sich selbst denken können.
Die Menschen sind faul und überlassen anderen das Denken. Und sie bezahlen ihnen riesige Summen und akzeptieren die Ergebnisse bedingungslos.
Glückliches neues Jahr
Leo Smith – January 6, 2015
Übersetzt durch Andreas Demmig
Quelle:
http://wattsupwiththat.com/2015/01/06/on-the-futility-of-climate-models-simplistic-nonsense/
Obiger Beitrag schlug bei Watts Up With That hohe Wellen. Am 13. Jan. waren bereits 662 Kommentare gepostet.
About these ads